

Case Analyst 60 – die 12-wöchige universitäre Ausbildung

Ausbildungsziele und Voraussetzungen

- Das Kursziel ist der Erwerb umfassender Kenntnisse in der Medizinischen Klassifizierung, die G-DRG- und -entlassungsdatensatzanalysen für alle klinischen Fachbereiche ermöglichen.
- Besonderer Bestandteil ist die Ausbildung in medizinischen Grundlagen und medizinischer Terminologie als „Kurs im Kurs“. Angelehnt an die Systematik der ICD-10-GM erfolgt eine diagnosebezogene medizinisch-terminologische Einführung.
- Nach paralleler Erarbeitung der Kodier- und Klassifikationsgrundlagen erfolgt die intensive Kodierausbildung anhand von 15 Übungsbüchern, die inhaltlich konsequent an die Kapitelstruktur der ICD-10-GM angelehnt wurden.
- Aufbauend auf den erworbenen Kodierkenntnissen erfolgt die ausführliche Erarbeitung der erforderlichen Analysetechnik, die wiederum anhand von umfassenden Praxisbeispielen geübt wird.
- Als vorteilhaft erweist sich die über einen längeren Zeitraum vorhandene Möglichkeit, anstehende Tagesprobleme aus diesem Bereich zu diskutieren.
- Das im Kurs erworbene Wissen wird in einer Abschlussprüfung, die die Fächer Klassifizierung, Medizinische Grundlagen/Terminologie und Fallanalyse umfasst, nachgewiesen.

Zielgruppen und Teilnehmer

Dieser Kurs bildet berufserfahrene Mitarbeiter zu Case Analysten aus. Dabei wird kein klinisch wichtiger Fachbereich ausgelassen. Während und nach der Ausbildung steht eine elektronische Hotline für Fragen zur Verfügung. Für diese Ausbildung wird nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung ein Universitätszertifikat der La Trobe University Melbourne verliehen. Das Erreichen des Kurszieles wird durch aufeinander aufbauende begleitende Leistungskontrollen gesichert. Als sinnvoll erweist sich eine mindestens zweijährige Berufserfahrung.

Ausbildungsmittel und Ausbildungsform

Der Kurs umfasst 420 Ausbildungsstunden zzgl. ca. 80 Stunden begleitendes Lernen zum Erarbeiten der Übungsfälle. Der Kurs wird üblicherweise in Wochenblöcke aufgeteilt, wobei auch kürzere Blöcke möglich sind. Zwischenzeitliche Freiräume dienen dem Selbststudium. Das Seminar besteht aus Vorträgen, Diskussionen und Übungseinheiten, die den Teilnehmern als Skripten zur Verfügung stehen. Die erforderliche umfangreiche Kursliteratur wird jedem Teilnehmer zum Kursbeginn ausgehändigt.

Durch Anpassung des zeitlichen Kursverlaufs an individuelle Gegebenheiten des Teilnehmerkreises (z. B. wegen weiterer Einbindung in den Arbeitsprozess) kann der zeitliche Rahmenplan von den vorstehenden Grundsätzen abweichen. Werden Kurse im Rahmen einer Inhouse Schulung durchgeführt, wird der individuell determinierte Zeitplan Bestandteil des Ausbildungsvertrages.

Kursinhalte

- **Case Analyst – ein neues Berufsfeld entsteht**
- **Grundlagen und Systematik des DRG-Systems und dessen Weiterentwicklung**
 - Ordnungspolitischer Rahmen des G-DRG-Systems / aktuelle Entwicklungen
 - Kalkulation der Bewertungsrelationen
- **Medizinische Grundlagen und Terminologie**
„Kurs im Kurs“ anhand der ICD-10-GM Kapitel
- **Klassifizierung:**
 - Systematik des OPS-301
 - Systematik der ICD-10-GM
 - Arbeit mit Kodierhilfen/Übersicht Kodierleitfäden
 - Allgemeine Deutsche Kodierrichtlinien
 - Spezielle Deutsche Kodierrichtlinien
 - Vollständige Behandlung aller Kodierrichtlinien einschl. Pitfalls, Unschärfen, Abgrenzungsfragen
 - Parallele Behandlung von speziellen Kodierrichtlinien und Kodierarbeitsbüchern
- **Klassifizierungsübung**
 - 15 Arbeitsbücher nach den Kapiteln der ICD-10-GM-Systematik
 - Patientenakten - von der Dokumentation zur Abrechnung (Hüftendoprothese, Polytrauma)
- **Abrechnung von Krankenhausleistungen (KFPV, Leitfaden der Spitzenverbände der KK)**
- **G-DRG-Handbuch**
 - Übung zur Nutzung des G – DRG – Handbuches
 - Verwendung des G – DRG – Handbuches zur Fallanalyse
- **Beurteilung der Kodierqualität**
 - Methoden zur Kodierqualitätsbeurteilung
 - Prüfung der Kodierqualität, harte und weiche Indikatoren
- **Fallanalyse DRG - basierter Abrechnungsfälle**
 - Grouper-Software – Plausibilitätsprogramme – elektronische Suchhilfen
 - Einzelfallprüfverfahren / Stichprobenprüfung
 - Auswahlverfahren für die Prüfung nach § 17c KHEntgG
 - Grundlagen G-AEP-Verfahren
- **Einzelfallanalyse**
 - Fehler-DRG
 - Pre-MDC
 - Einzelfallanalyse von DRG'S in den MDC 1 - 23
 - Erarbeitung der Übungsfälle innerhalb der MDC 1 - 23
 - Prüfung anonymisierter Originalabrechnungen
 - Erarbeitung konkreter Prüfanfragen an den MDK
- **Fehleranalyse und Fehlermanagement**
 - Handlungsempfehlungen für das Controlling
 - Helpdesk